

LABELFEATURE HIGHGRADE

UNGENIERT UND ENTLÖST IN BERLIN

EIN LABEL ZU STARTEN UND ELEKTRONISCHE MUSIK ZU VERÖFFENTLICHEN IST HEUTE KEINE GROSSE KUNST MEHR. EIN LABEL ZU GRÜNDEN, ACHT JAHRE ERFOLGREICH AUF DEM MARKT ZU BESTEHEN UND MEHR ALS 50 RELEASES UNTERS VOLK ZU BRINGEN IST DAGEGEN BEACHTLICH UND ZEIGT DAS GESCHICK UND FEINGEFÜHL VON TOM CLARK, DEM GRÜNDER VON HIGHGRADE.



Highgrade gilt in unseren Breitengraden als ein Aushängeschild des neuen Berliner Clubsounds und somit eines der wenigen Labels, die musikalisch den Ton der Stadt nach außen tragen. Mit konstant einem Single-Release pro Monat, zwei Alben pro Jahr und einem einer Single-Release des Unterlabels Highgrade Digital liegt die Messlatte für qualitativen Output des Labels sehr hoch.

Das Label beweift sich leichtfüßig Monat für Monat neu und liefert feinste elektronische Musik zwischen Minimal House, Minimal Techno und Techno ohne Gefahr zu laufen sich zu verkaufen. Dem allgemeinen 'Idealbild' wirkt Highgrade dennoch gerne entgegen – hier setzt man zum einen auf gleich gesinnte Künstler und DJ's – oder nennen wir es in diesem Fall besser – Freunde und zum anderen besinnt man sich auf das, was die elektronische Musik einmal war: Raw, Groovig und Basslastig.

Diese Ehrlichkeit findet immer mehr Freunde und so ist es nicht verwunderlich, dass unterschiedlichste Künstler die Tracks des Labels in Ihren Charts aufführen, obwohl diese musikalisch nicht sonderlich viel miteinander zu tun haben.

Der Mut des Labels wird immer wieder aufs Neue belohnt gegen den Strom zu schwimmen und frische, unverbrauchte Künstler ins Label-Roster aufzunehmen. Unter anderem fanden Heinrichs & Hirtenfelder (1. Album im Frühjahr 2009), Format:B (aktuelle LP Steam Circuit), Marcus Sur, Simon Beeston, Ludwig Coenen, Null.Eins, Todd Bodine, Phage & Daniel Dreier und die neuste Entdeckung Homm & Popoviciu aus Rumänien (Urban Ballroom EP im Oktober) ein zu Hause um deren Musik zu veröffentlichen.

Zukünftig will man sich aber bei Highgrade nicht nur auf oben beschriebene Musikrichtungen festlegen – es soll die Musik veröffentlicht werden, die den Verantwortlichen gefällt und mit gutem Gewissen dem interessierten Hörer empfohlen werden kann – Chillige Downbeatsessions als auch treibende Techhouse Produktionen – für Highgrade gilt 'expect the unexpected!'

Wie es sich für ein amtliches Label gehört, veranstaltet das Label regelmäßig im Berliner Watergate und der Panoramabar Labelpartys mit den Künstlern und Freunden des Labels um deren Brandaktuelle Musik und Ihre Vision elektronischer Musik zum Besten zu geben. Aber zum Glück soll es nicht nur bei Berlin bleiben – das Mekka der elektronischen Musikszene mag zwar in Berlin sein, aber es wird auch im Rest der Republik mehr als amtlich getanzt worauf sich das Label in Zukunft verstärkt um Labelpartys in ganz Deutschland und der Welt kümmern möchte.

FORTHCOMING FROM HIGHGRADE:

- : HG055 HOMM & POPOVICIU – URBAN BALLROOM EP
- : HG056 TODD BODINE – UNEXPECTED LIFE-FORM
- : HG057 JENS BOND – HYPOCHONDER EP
- : HG D 012 NULL.EINS – LA GENTE MENUDA
- : HG D 013 HOMM & POPOVICIU – CITY LIGHTS



→→ WWW.HIGHGRADE-RECORDS.DE